Haag/Menzel/Katz

# Städtebauliche Sanierungsund Entwicklungsmaßnahmen

Ein Handbuch für die Praxis mit zahlreichen Mustern, Beispielen, Schemata und Übersichten

#### Städtebauliche Sanierungsund Entwicklungsmaßnahmen

Ein Handbuch für die Praxis mit zahlreichen Mustern, Beispielen, Schemata und Übersichten

## **Kohlhammer**

# Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ein Handbuch für die Praxis mit zahlreichen Mustern, Beispielen, Schemata und Übersichten

von

#### Dr. Theodor Haag

Geschäftsführer der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE)

#### **Petra Menzel**

Geschäftsführerin der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE)

#### Jürgen Katz

Prokurist und Leiter des Geschäftsbereichs "Sanierung und Projektmanagement" der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE)

#### Alle Rechte vorbehalten

© 2007 W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart Umschlag: Gestaltungskonzept Peter Horlacher Gesamtherstellung: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart Printed in Germany

ISBN 978-3-17-018969-0

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-029576-6

## Handhabung

Dieses Praxishandbuch der städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen steht für Übersichtlichkeit sowie leichtes Auffinden von Fragestellungen und Lösungsmöglichkeiten. Auf wissenschaftliche Erörterungen, die nicht der Problemlösung dienen und in der städtebaulichen Praxis keine Rolle spielen, wurde verzichtet. Fundstellenangaben erleichtern eine Vertiefung.

Das Handbuch ist nach einer allgemeinen Einführung so gegliedert, wie in der Praxis Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen ablaufen. Zur leichteren Auffindbarkeit wird mit Randnummern gearbeitet. Praxisbeispiele, Mustertexte und Übersichten sowie Schemata veranschaulichen die gesetzlichen Bestimmungen im BauGB und wurden sämtlich in den laufenden Text eingearbeitet, um den Zusammenhang sowie die leichtere Anwendung zu gewährleisten. Diese Textstellen sind im Text grau hinterlegt hervorgehoben.

Richtlinien und Verwaltungsvorschriften sowie Bilder und Pläne sind im Anhang abgedruckt. Verzeichnisse mit den in dem Werk in Bezug genommenen Vorschriften des BauGB sowie den abgebildeten Mustern, Beispielen, Schemata und Übersichten ermöglichen eine zielgerichtete Arbeit mit dem Buch und erlauben über die Randnummern einer leichte Auffindbarkeit aller Fragestellungen der städtebaulichen Praxis.

Als Mitarbeiter der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH – KE – arbeiten wir täglich in der Praxis der städtebaulichen Erneuerung und verfügen über Erfahrung in allen Bundesländern, die wir mit diesem Werk vermitteln wollen.

Das Werk richtet sich an Verwaltungspraktiker in Kommunen und Aufsichtsbehörden, Rechtsanwälte, Notare, Architekten, Planer, Ingenieure, Bauunternehmer, Bauträger sowie Sanierungsbeauftragte und Sanierungsträger.

Stuttgart, im Mai 2007

Dr. Theodor Haag, Petra Menzel und Jürgen Katz

Paragra	aphen ohne Angabe eines Gesetzes beziehen sich auf das BauC	iΒ.
		Seite
Handha	abung	V
Inhaltsi	verzeichnis	VII
	chnis der Muster, Beispiele, Schemata und Übersichten	XVII
		XXIII
	• •	
	zungsverzeichnisX	
Literati	ur und Quellen	XXIII
1 Kani	itel Warum Sanierung?	1
1. Kapi	itti warum Samtrung	1
I.	Grundsätze der Sanierung (Haag)	1
	1. Sanierungsablauf nach BauGB	1
	a) Vorüberlegungen	1
	b) Vorbereitende Untersuchungen (§ 141)	1
	c) Weitere Vorbereitung, förmliche Festlegung	2 2 2 3
	d) Sanierungsaufgaben, Verfahrenssteuerung	2
	e) Ordnungsmaßnahmen (§ 147)	2
	f) Baumaßnahmen (§ 148)	3
	g) Abschluss der Sanierung	3
	3. Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen (§ 137)	4
	4. Auskunftspflicht (§ 138)	5
	5. Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher	3
	Aufgabenträger (§ 139)	5
	6. Sanierungsarten	6
	a) Substanzschwächensanierung	6
	b) Funktionsschwächensanierung	6
	7. Sanierungsverfahren	7
	a) Sanierung im umfassenden Verfahren	9
	b) Sanierung im vereinfachten Verfahren	11
	8. Städtebauliche Verträge	12
	a) Allgemeine Grundsätze	12
	b) Verträge im Besonderen Städtebaurecht	13
	9. Städtebaulicher Denkmalschutz	19
II.	Städtebauförderung (Haag)	20
	1. Voraussetzungen	20
	2. Städtebauförderungsprogramme	20
	3. Musterförderungsbestimmungen	21
	4. Länderrichtlinien	22

	a) Baden-Württemberg. b) Bayern. c) Berlin. d) Brandenburg. e) Bremen. f) Hamburg. g) Hessen. h) Mecklenburg-Vorpommern i) Niedersachsen.	22 22 23 23 23 23 23 23 24
	j) Nordrhein-Westfalen	24 24
	l) Saarland	24
	m) Sachsen	24
	n) Sachsen-Anhalt	24
	o) Schleswig-Holstein	25
	p) Thüringen	25 26
	5. Zuwendungsbescheid	26
2. Kapi	itel Vorbereitung der Sanierung	29
I.	Vorbereitung der Sanierung,	
	vorbereitende Untersuchungen (Katz)	29
	1. Vorbereitung der Sanierung	29
	a) Beginn der Sanierung	29
	Grobanalyse	30
	2. Vorbereitende Untersuchungen (§ 141)	31
	a) Einleitungsbeschluss (§ 141 Åbs. 3)	31
	b) Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen	35
	c) Notwendigkeit der Sanierung	35
	3. Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen	41
	a) Zu beteiligender Personenkreis	41 41
	b) Möglichkeiten der Befragung	41
	d) Regelungen zum Datenschutz	52
	4. Beteiligung und Mitwirkung der öffentlichen	32
	Aufgabenträger	53
	a) Unterstützungs- und Mitwirkungspflicht	53
	b) Kreis der öffentlichen Aufgabenträger	54
	c) Beteiligung	55
	5. Sanierungsziele, Bedeutung der VU	57
	6. Durchführbarkeit der Sanierung	57
	7. Nachteilige Auswirkungen für die unmittelbar Sanierungsbetroffenen	60
	8. Absehen von vorbereitenden Untersuchungen	62
II.	Weitere Gutachten im Rahmen der Vorbereitung der Sanierung ( <i>Katz</i> )	67
	1. Machbarkeitsstudien	67
	2. Fachgutachten	68
III.	Sanierungsziele (Menzel)	69 69

		2. Sanierungskonzept	69
		3. Zielkategorien	70
		4. Zielindikatoren	71
	IV.	Sanierungsgebiet und -satzung (Haag)	71
		1. Sanierungsgebiet	71
		2. Sanierungssatzung (§ 142)	73
		a) Welche Wirkungen hat die förmliche Festlegung?	73
		b) Förmliche Festlegung	75
		3. Bekanntmachung der Sanierungssatzung,	, 0
		Sanierungsvermerk (§ 143)	77
		a) Wem wird die Satzung mitgeteilt?	78
			78
		b) Änderung der Satzung	70
	V.	Städtebauliche Planungen im Sanierungsverfahren (Menzel)	79
	••	1. Planungsinstrumente	79
		2. Informelle Pläne	80
		a) Maßnahmenkonzept zur Grobanalyse	80
			00
		b) Neuordnungskonzept als Bestandteil der	0.3
		vorbereitenden Untersuchungen	83
		c) Rahmenplan für die Sanierungsdurchführung	86
		d) Weitere Planungsinstrumente	87
		3. Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen	90
		4. Übersichtspläne zur Sanierungsbilanz	96
		5. Förderfähigkeit	96
3.	Kapi	tel Durchführung der Sanierung	97
		0	
	I.	Haushaltsrechtliche Aspekte (Haag)	97
		• • •	
	II.	Sanierungsträger und andere Beauftragte (Haag)	0.0
		1 E ("11" A (- 1 (" - 1) - C 1 - (" 157)	98
		1. Erfullung von Aufgaben für die Gemeinde (§ 137)	
		<ol> <li>Erfüllung von Aufgaben für die Gemeinde (§ 157)</li> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung</li> </ol>	98 98
		2. Voraussetzungen für die Beauftragung	98
		2. Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)	98 99
		2. Voraussetzungen für die Beauftragung	98
	III.	<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li></ol>	98 99 100
	III.	<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li></ol>	98 99 100 117
	III.	<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li></ol>	98 99 100 117 117
	III.	<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li></ol>	98 99 100 117
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159)</li> <li>Treuhandvermögen (<i>Haag</i>)</li></ol>	98 99 100 117 117 118
	III.	<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159)</li> <li>Treuhandvermögen (<i>Haag</i>)</li></ol>	98 99 100 117 117 118 119
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159)</li> <li>Treuhandvermögen (<i>Haag</i>)</li></ol>	98 99 100 117 117 118 119 119
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li></ol>	98 99 100 117 117 118 119 119
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li></ol>	98 99 100 117 117 118 119 119 120
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li></ol>	98 99 100 117 117 118 119 119 120 120
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159)</li> <li>Treuhandvermögen (Haag)</li> <li>Treuhandvermögen (§ 160)</li> <li>Sicherung des Treuhandvermögens (§ 161)</li> <li>Steuerungsinstrumente der Sanierung (Katz)</li> <li>Zweck und Anwendungsbereich</li> <li>a) Zweck der sanierungsrechtlichen Genehmigung.</li> <li>b) Anwendungsbereich</li> <li>aa) Sachliche Anwendung</li> <li>bb) Räumliche Anwendung</li> </ol>	98 99 100 117 117 118 119 119 120 120 120
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158)</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159)</li> <li>Treuhandvermögen (Haag)</li> <li>Treuhandvermögen (§ 160)</li> <li>Sicherung des Treuhandvermögens (§ 161)</li> <li>Steuerungsinstrumente der Sanierung (Katz)</li> <li>Zweck und Anwendungsbereich</li> <li>a) Zweck der sanierungsrechtlichen Genehmigung</li> <li>b) Anwendungsbereich</li> <li>aa) Sachliche Anwendung</li> <li>bb) Räumliche Anwendung</li> <li>cc) Zeitliche Anwendung</li> </ol>	98 99 100 117 117 118 119 119 120 120 120 120
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158).</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159).</li> <li>Treuhandvermögen (Haag).</li> <li>Treuhandvermögen (§ 160).</li> <li>Sicherung des Treuhandvermögens (§ 161)</li> <li>Steuerungsinstrumente der Sanierung (Katz).</li> <li>Zweck und Anwendungsbereich.</li> <li>a) Zweck der sanierungsrechtlichen Genehmigung.</li> <li>b) Anwendungsbereich.</li> <li>aa) Sachliche Anwendung.</li> <li>bb) Räumliche Anwendung.</li> <li>cc) Zeitliche Anwendung.</li> <li>Genehmigungspflichtige Vorhaben.</li> </ol>	98 99 100 117 117 118 119 119 120 120 120 121
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158).</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159).</li> <li>Treuhandvermögen (Haag).</li> <li>Treuhandvermögen (§ 160).</li> <li>Sicherung des Treuhandvermögens (§ 161).</li> <li>Steuerungsinstrumente der Sanierung (Katz).</li> <li>Zweck und Anwendungsbereich.</li> <li>a) Zweck der sanierungsrechtlichen Genehmigung.</li> <li>b) Anwendungsbereich.</li> <li>aa) Sachliche Anwendung.</li> <li>b) Räumliche Anwendung.</li> <li>cc) Zeitliche Anwendung.</li> <li>Genehmigungspflichtige Vorhaben.</li> <li>a) Begriff der baulichen Anlage.</li> </ol>	98 99 100 117 117 118 119 119 120 120 120 121 121
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158).</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159).</li> <li>Treuhandvermögen (Haag).</li> <li>Treuhandvermögen (§ 160).</li> <li>Sicherung des Treuhandvermögens (§ 161)</li> <li>Steuerungsinstrumente der Sanierung (Katz).</li> <li>Zweck und Anwendungsbereich.</li> <li>a) Zweck der sanierungsrechtlichen Genehmigung.</li> <li>b) Anwendungsbereich.</li> <li>aa) Sachliche Anwendung.</li> <li>bb) Räumliche Anwendung.</li> <li>cc) Zeitliche Anwendung.</li> <li>Genehmigungspflichtige Vorhaben.</li> <li>a) Begriff der baulichen Anlage.</li> <li>b) Errichtung baulicher Anlagen.</li> </ol>	98 99 100 117 117 118 119 119 120 120 120 121 121 121
		<ol> <li>Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger (§ 158).</li> <li>Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger (§ 159).</li> <li>Treuhandvermögen (Haag).</li> <li>Treuhandvermögen (§ 160).</li> <li>Sicherung des Treuhandvermögens (§ 161).</li> <li>Steuerungsinstrumente der Sanierung (Katz).</li> <li>Zweck und Anwendungsbereich.</li> <li>a) Zweck der sanierungsrechtlichen Genehmigung.</li> <li>b) Anwendungsbereich.</li> <li>aa) Sachliche Anwendung.</li> <li>b) Räumliche Anwendung.</li> <li>cc) Zeitliche Anwendung.</li> <li>Genehmigungspflichtige Vorhaben.</li> <li>a) Begriff der baulichen Anlage.</li> </ol>	98 99 100 117 117 118 119 119 120 120 120 121 121

		e) Beseitigung baulicher Anlagen	123 123
	2		123
	3. 4.	Carabiningungafraia Tathactanda (6 144 Aba 4)	130
		0 0	
	5.	3. 8 (3 - 7 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	133
		a) Fristen	133
		Baugenehmigung	136
		c) Versagung der sanierungsrechtlichen	
		Genehmigung	136
		d) Preisprüfung	138
	6.		140
	•	a) Verzicht auf Entschädigung	140
		b) Genehmigung unter Auflagen, Befristungen	110
		und Bedingungen	140
		c) Abschluss eines städtebaulichen Vertrags	142
	7	Übernahmeverlangen des Eigentümers	142
	<i>'</i> •		142
		a) Voraussetzungen	143
	0		143
	8.	Negativzeugnis	144
V.	Ab	ogaben, Auslagen und Steuern (Katz)	145
	1.	Abgaben- und Auslagenbefreiung (§ 151)	145
	2.		147
		a) Einkommenssteuer	148
		b) Umsatzsteuer	153
		c) Grunderwerbsteuer	153
VI.	Kc	osten- und Finanzierungsplanung (Katz)	154
	1.	Maßnahmenplan	154
	2.	Kosten- und Finanzierungsplanung	155
		a) Funktionen der Kosten- und Finanzierungs-	
		übersicht	155
		b) Kosten- und Finanzierungsübersicht	
		als Abstimmungsinstrument	157
		c) Inhalte der Kosten- und Finanzierungsübersicht	158
		d) Förderrahmen	162
		e) Finanzhilfen von Bund und Ländern,	
		Eigenanteil der Kommune	163
VII	Soz	tialplanung im Sanierungsverfahren (Menzel) 1	168
		Sozialplan (§ 180)	
		Härteausgleich (§ 181)	170
		Aufhebung von Miet- oder Pachtverhältnissen	1/0
	٥.	(§ 182)	171
	4	Aufhebung von Miet- oder Pachtverhältnissen	1/1
	٦.	über unbebaute Grundstücke (§ 183)	172
	5		172
	5.	0 (3 /	1/2
	6.		172
	7	Pachtverhältnissen (§ 185)	172
	/.	Verlängerung von Miet- oder Pachtverhältnissen	177
		(§ 186)	172

VIII.	Dι	urchführung der Sanierungsmaßnahmen (Katz)	172
		Begriff der Durchführung (§ 146)	172
		a) Erforderlichkeit	172
		b) Zustimmung des Bedarfsträgers zu	
		Sanierungsmaßnahmen	173
		c) Überlassung von Ordnungsmaßnahmen	174
	2.	Ordnungsmaßnahmen (§ 147)	178
		a) Bodenordnung (§ 147 Abs. 1 Nr. 1)	179
		b) Umlegungen	179
		c) Enteignung von Grundstücken	180
		d) Freiwillige Umlegungsverfahren	180
		e) Erwerb von Grundstücken	180
		f) Umzug von Bewohnern und Betrieben	
		(§ 147 Abs. 1 Nr. 2)	181
		g) Freilegung von Grundstücken (§ 147 Abs. 1 Nr. 3).	182
		h) Herstellung und Änderung von Erschließungs-	
		anlagen (§ 147 Abs. 1 Nr. 4)	183
		i) Sonstige Maßnahmen (§ 147 Abs. 1 Nr. 5)	185
		j) Ausgleichsflächen für Eingriffe in Natur und	100
		Landschaft (§ 147 Abs. 2)	185
	3.	Baumaßnahmen (§ 148)	186
	٠.	a) Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden	100
		(§ 148 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1)	186
		b) Modernisierungsvereinbarung	189
		c) Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot	107
		(§ 177)	196
		d) Neubebauung und Ersatzbauten	
		(§ 148 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2)	198
		e) Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	
		(§ 148 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3)	198
		f) Verlagerung oder Änderung von Betrieben	
		(§ 148 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4)	199
		g) Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und	
		Landschaft (§ 148 Abs. 2 Satz 2)	200
	4.	Einrichtungen der öffentlichen Versorgung (§ 150)	200
		a) Voraussetzungen für einen Erstattungsanspruch	201
		b) Erstattungsfähige Kosten,	
		Höhe des Erstattungsbetrags	201
		c) Verfahren, Kostentragung	202
		-, ··· ·· · , ··· · · · · · · · · · · ·	
IX.	Sai	nierungsförderung, Kostenerstattungsbetrag (Katz)	202
121.	1	Einsatz von Städtebauförderungsmitteln (§ 164a)	202
		a) Finanzierung und Grundzüge	202
		b) Koordination und Zusammenführung öffentlicher	202
		Mittel	204
	2	Verwendung von Städtebauförderungsmitteln	205
	ے.	a) Vorbereitung der Sanierung (§ 164a Abs. 2 Nr. 1)	205
		b) Ordnungsmaßnahmen (§ 164a Abs. 2 Nr. 2)	206
		c) Baumaßnahmen (§ 164a Abs. 2 Nr. 3)	206
		d) Leistungen beauftragter Dritter	200
		(§ 164a Abs. 2 Nr. 4)	206
		e) Verwirklichung des Sozialplans	200
		(§ 164a Abs. 2 Nr. 5)	206
		(5 = 2 2.200 = 2 0)	_00

	f) Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (§ 164a Abs. 3)	2 2 2 2
X.	Sanierung und Brachflächen (Menzel)  1. Ausgangslage  2. Förderung der Umsetzung von Brachflächen  3. Brachflächentypen  4. Entwicklung von Brachflächen  a) Private Erschließungsträgerschaft  b) Sanierungstreuhänderschaft  c) Grunderwerbsmodell	2 2 2 2 2 2 2 2 2
XI.	Städtebauliche Erneuerung und private Investoren  1. Public Private Partnership (PPP) (Katz)  a) PPP-Formen  b) Fördermittel, rechtliche Grundlagen  c) Positive Effekte  2. Sanierung und BID (Menzel)	2 2 2 2 2 2 2
4. Kap	itel Abschluss der Sanierung	2
I.	Ausgleichsbetrag (Katz)  1. Anwendungsbereich (§ 152)  2. Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen (§ 153 Abs. 1)  a) Zweck der Regelung.  b) Sanierungsbedingte Bodenwertsteigerungen.  c) Zulässige Aufwendungen des Eigentümers.  d) Allgemeine Wertverhältnisse.  3. Kaufpreisprüfung (§ 153 Abs. 2).  4. Preisbindung beim Erwerb eines Grundstücks (§ 153 Abs. 3).  5. Preisbindung bei der Veräußerung von Grundstücken (§ 153 Abs. 4).  6. Sanierungsbedingte Bodenwerterhöhungen bei Umlegungsverfahren (§ 153 Abs. 5).  7. Ausgleichsbetrag des Eigentümers (§ 154).  a) Sinn und Zweck.  b) Erhebung des Ausgleichsbetrags (§ 154 Abs. 1 Satz 1).  c) Verhältnis des Ausgleichsbetrags zum Erschließungsbeitrag (§ 154 Abs. 1 Satz 2 und 3).	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
II.	Wertermittlung ( <i>Katz</i> )	2

		a) Grundlagen der Wertermittlung	244
		b) Wertermittlungsstichtag	249
		c) Wertzonen	250
	2.		260
		a) Entstehung des Ausgleichsbetrags	260
		b) Vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrags	260
		c) Festsetzung des Ausgleichsbetrags (§ 154 Abs. 4)	262
	3.		264
		a) Umwandlung des Ausgleichsbetrags in	
		ein Tilgungsdarlehen (§ 154 Abs. 5 Satz 1 bis 3)	264
		b) Rangrücktritt der Gemeinde mit eigenen	
		Grundpfandrechten (§ 154 Abs. 5 Satz 4)	265
	4.	Vorauszahlung auf den Ausgleichsbetrag	2.67
	_	(§ 154 Abs. 6)	267
		Verjährungsfristen	268
	6.		268
		a) Berücksichtigte Vorteile und Bodenwert- erhöhungen (§ 155 Abs. 1 Nr. 1)	269
		b) Zulässige eigene Aufwendungen	269
		(§ 155 Abs. 1 Nr. 2)	269
		c) Kosten für Ordnungs- und Baumaßnahmen	207
		(§ 155 Abs. 1 Nr. 2)	270
		d) Kaufpreisanteile (§ 155 Abs. 1 Nr. 3)	271
		e) Wegfall des Ausgleichsbetrags bei Umlegungen	
		(§ 155 Abs. 2)	272
	7.		
		(§ 155 Abs. 3 bis 5)	272
		a) Zweck der Regelung	272
		b) Geringfügige Bodenwerterhöhung	272
		c) Unverhältnismäßigkeit des Verwaltungsaufwandes.	273
		d) Absehen im Einzelfall (§ 154 Abs. 4)	275
		e) Nichterhebung nach landesrechtlichen Vorschriften	276
	Q	(§ 155 Abs. 5) Erstattungspflicht der Gemeinde (§ 155 Abs. 6)	276
		Überleitungsvorschriften zur förmlichen Festlegung	2//
	٦.	(§ 156)	277
	10	Verteilung des Überschusses (§ 156a)	278
		t referring des escribinasses (y 100a/1111111111111111111111111111111111	_, 0
III.	Ab	oschluss und Abrechnung der Sanierung (Haag)	279
		Aufhebung der Sanierungssatzung (§ 162)	279
	2.	Fortfall von Rechtswirkungen für einzelne	
		Grundstücke (§ 163)	280
	3.	Anspruch auf Rückübertragung (§ 164)	282
	4.	Abrechnung der Sanierungsmaßnahme	282
13.7	D	ohtoophista (II a ao)	205
IV.		chtsschutz (Haag)	295 295
	1.		
		KlageverfahrenVorverfahren	295 295
	э.	VUI VCI I alli Cii	<b>ム</b> カ3

5.	Kapi	tel Stadtumbau	299
	I.	Rechtlicher Rahmen und Ziele (Menzel)  1. Rechtlicher Rahmen  2. Ziele und Anlass  3. Förderprogramme  a) Stadtumbau Ost  b) Stadtumbau West	299 299 300 302 302 304
	II.	Durchführung (Menzel)  1. Aufgaben und Anwendungsbereich (§ 171a)  2. Stadtumbaugebiet, städtebauliches Entwicklungskonzept (§ 171b)  3. Wohnungswirtschaftskonzepte  4. Stadtumbauvertrag (§ 171c)  5. Sicherung von Durchführungsmaßnahmen (§ 171d)  6. Wertermittlung in Stadtumbaugebieten	307 307 309 314 319 333 334
	III.	Praxisbeispiele zum Stadtumbau (Menzel)	335
6.	Kapi	tel Soziale Stadt	337
	I.	Aufgabenstellung und Maßnahmen (Katz)  1. Gebiete mit besonderem Entwicklungsbedarf  2. Ziele und Maßnahmen der Sozialen Stadt  a) Allgemeine Ziele der Sozialen Stadt  b) Mitwirkung der Beteiligten, soziale Integration der Bewohner  c) Lokale Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung  d) Quartierszentren  e) Soziale, kulturelle, bildungs- und freizeitbezogene Infrastruktur  f) Wohnen  g) Öffentlicher Raum	337 337 339 340 342 343 343 346
	II.	Verfahren ( <i>Katz</i> )  1. Festlegung des Gebiets (§ 171e Abs. 3)  2. Entwicklungskonzept (§ 171e Abs. 4)  3. Einbeziehung der Beteiligten (§ 171e Abs. 5)  4. Einsatz von Finanzierungs- und Fördermitteln (§ 171e Abs. 6)	347 347 348 348
7.	Kapi	tel Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	351
	I.	Voraussetzungen und Anwendung ( <i>Katz</i> ).  1. Einführung	351 351 351 354 355 357 357

11.	Vertahren (Katz)	3.
1	1. Vorbereitung (§ 165 Abs. 4)	3.
2	2. Förmliche Festlegung (§ 165 Abs. 6)	3
3	3. Durchführung	3
	a) Anwendungsparallelen zur Sanierung	3
	b) Nichtanwendbarkeit des Umlegungsverfahrens	3
	c) Enteignung im städtebaulichen Entwicklungs-	
	bereich (§ 169 Abs. 3)	3
	d) Veräußerungspflicht der Gemeinde	
	(§ 169 Abs. 5–7)	3
	e) Entwicklungsträger (§ 167)	3
_	4. Abschluss	3
	11556111155	J
Zusamm	enfassung und Ausblick	3
4.1	7 D. L.	2
_	I: Richtlinien und Verwaltungsvorschriften	3
lext	1: Mustereinführungserlass zur städtebaulichen	
	Sanierungsmaßnahme nach §§ 136 ff. BauGB und	
	zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme nach	3
Tourt	§§ 165 ff. BauGB	3
iext 2	Baden-Württemberg über die Förderung städte-	
	baulicher Erneuerungs- und Entwicklungs-	
	maßnahmen (StBauFR)	3
Text	3: Richtlinien zur Förderung der städtebaulichen	J
ICAL .	Weiterentwicklung großer Neubaugebiete des Landes	
	Mecklenburg-Vorpommern (WuFR 2000)	4
Text 4	4: Richtlinie des Landes Sachsen-Anhalt über die	٠
ICAL	Gewährung von Zuwendungen zur Förderung	
	von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungs-	
	maßnahmen, Maßnahmendes städtebaulichen	
	Denkmalschutzes zur Sicherung und Erhaltung	
	historischer Stadtkerne und städtebaulichen	
	Sanierungsmaßnahmen im ländlichen Bereich	
	(RL StäBauF)	4
Text	5: Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung	•
10110	von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach	
	Artikel 104a Absatz 4 des Grundgesetzes zur	
	Förderung städtebaulicher Maßnahmen	
	(VV-Städtebauförderung 2005) – Auszug –	4
Anhang l	II: Bilder und Pläne	4
Bild 1		,
D:11.0	Sanierungsgebiets Rot am See	4
Bild 2		,
D:11 -	Bad Ditzenbach	4
Bild 3		,
D'1 1 4	Bad Ditzenbach	4
Bild 4		4
	Ellwangen	4

	Bild 5:	Vorbereitende Untersuchungen Neuordnungskonzept	
		Loßburg Rodt	419
	Bild 6:	Vorbereitende Untersuchungen Neuordnungskonzept	
		Gerlingen	420
	Bild 7:	Neuordnungskonzept Nagold	421
	Bild 8:	Neuordnungskonzept Mühlacker	422
	Bild 9:	Neuordnungskonzept Mühlacker Gestaltungs-	
		vorschlag	423
	Bild 10:	Städtebaulicher Rahmenplan Stadtkern Gerlingen	424
	Bild 11:	Städtebaulicher Rahmenplan Grünordnung	
		Gerlingen	425
	Bild 12:	Gestaltung Werbeanlagen Güglingen	426
	Bild 13:	Gestaltung Fassaden	427
		Sanierungsbilanz Private Baumaßnahmen Gerlingen .	428
	Bild 15:	Sanierungsbilanz Verteilung der Nutzungen	
		Gerlingen	429
	Bild 16:	Stadtumbaukonzept Zeithain	430
Sti	chwortve	rzeichnis	431

## Verzeichnis der Muster, Beispiele, Schemata und Übersichten

1.	Kap	oitel Waru	m Sanierung?	Seite
	I.	Grundsätze der Sanierung		
		Beispiel:	Trägerbeteiligung einer vorbereitenden Untersuchung (aus dem Jahr 2004 in BW)	6
		Beispiel:	Funktionsschwächen	7
		Muster:	Fallbeurteilung und Empfehlung zur Anwendung des umfassenden Verfahrens	7
		Muster:	Fallbeurteilung und Empfehlung zur Anwendung des vereinfachten Verfahrens	8
	Muster: Satzung über die Festlegung eines Sanierungsgebiets im Rahmen des umfassenden Verfahrens (RW)			9
	Muster: Satzung über die Festlegung eines Sanierungsgebiets im Rahmen des		Satzung über die Festlegung eines	11
		Muster: Städtebaulicher Vertrag zur Durchführung einer Entwicklungsmaßnahme		14
	II.	II. Städtebauförderung		
	11.	Muster:	Zuwendungsbescheid (BW)	26
2.	Kap	oitel Vorb	ereitung der Sanierung	
	I. Vorbereitung der Sanierung, vorbereitende Untersuchunger			
		Beispiel:	Missstandsbeschreibung	30
		Beispiel:	Gemeinderatsvorlage zum Einleitungsbeschluss	32
		Muster:	Veröffentlichung des Einleitungsbeschlusses	33
		Beispiel:	"Nutzungsmix"	36
		Muster:	Erhebungsbogen Grundstück	36
		Beispiel:	Bewertungsrahmen Grundstück	37
		Muster:	Erhebungsbogen Sanierungsbetroffener	
			allgemein	43
		Muster:	Erhebungsbogen Flurstück	44
		Muster:	Erhebungsbögen Eigentümer für Wohngebäude	45
		Muster:	Erhebungsbögen Bewohner einer Wohnung	46
		Muster:	Erhebungsbogen Betrieb	48
		Muster:	Anschreiben Fragebogenaktion	50
		Muster:	Info-Blatt zur vorbereitenden Untersuchung	51

		Beispiel:	Aufruf des Bürgermeisters zur Teilnahme an Befragung	52		
		Muster:	Anschreiben zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	56		
		Beispiel:	Definition allgemeiner Sanierungsziele/ -maßnahmen	57		
		Muster:	Sanierungssatzung	59		
		Muster:	Zeitplan zur Bearbeitung der vorbereitenden Untersuchungen	61		
		Beispiel:	Gemeinderatsvorlage Satzungsbeschluss	64		
	II. Weitere Gutachten im Rahmen der Vorbereitung der Sanierung					
		Beispiel:	Aufbau einer Machbarkeitsstudie	67		
	III.	Sanierungs	sziele			
	IV.	Sanierungs	sgebiet und -satzung			
		Schema:	Schritte zur förmlichen Festlegung	_		
		3.6	im Satzungsbeschluss	75		
		Muster:	Beschlussvorschlag (BW)	76		
		Muster:	Beschlussfassung zur Änderung der Sanierungssatzung (BW)	78		
	V. Städtebauliche Planungen im Sanierungsverfahren					
		Beispiel:	Planungsrechtliche Situation	81		
		Beispiel:	Sanierungsziele als Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen in der Stadt Mühlacker (BW)	83		
		Beispiel:	Maßnahmen und Neuordnungskonzept als Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen in der Stadt Mühlacker (BW)	84		
		Beispiel:	Planungsvorgaben und Neuordnung des geplanten Sanierungsgebiets			
		Beispiel:	"Ostengasse Nord" in Regensburg Städtebaulicher Ideenwettbewerb zur Neugestaltung der Straßen und Plätze	83		
		D ' ' 1	in der Altstadt von Reutlingen	87		
		Beispiel:	Örtliche Bauvorschriften zur Gestaltung und Erhaltung in der Stadt Hameln	9(		
		Beispiel:	Erhaltungssatzung der Städte Wangen			
			und Leutkirch (BW)	91		
3.	Kaj	oitel Durc	hführung der Sanierung			
	I.	Haushalts	rechtliche Aspekte			
	II.	Sanierungs	sträger und andere Beauftragte			
		Schema:	Gegenüberstellung von Treuhändermodellen .	102		
		Muster:	Beauftragtenvertrag	105		

	Muster:	Treuhändervertrag	111			
III.	Treuhandvermögen					
IV.	Beispiel: Nicht genehmigungspflichtige Veränderungen Beispiel: Genehmigungsfristen		123 133 134 135 139 141 144			
V.	-	Auslagen und Steuern				
	Muster:	Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung (gem. § 7h EstG)	148			
	Muster:	Bestätigung für ein denkmalgeschütztes Objekt (gem. § 7h EstG)	150			
	Musici:	gem. §§ 7h, 10f,11a EStG	151			
VI.	Kosten- und Finanzierungsplanung					
	Muster: Beispiel:	Kosten- und Finanzierungsübersicht zum Sachstandsbericht	164			
	Beispiei.	im umfassenden Verfahren	165			
VII.	Sozialplanı	ung im Sanierungsverfahren				
VIII	.Durchführ	ung der Sanierungsmaßnahmen				
	Muster:	Ordnungsmaßnahmenvereinbarung gem. § 146	174			
	Muster:	Bescheid über Erstattung von Fördermitteln (Abschlagszahlung)	178			
	Beispiel:	Fördergrundsätze der Gemeinde	188			
	Muster:	Modernisierungsvereinbarung (BW)	190			
IX.	Sanierungs	förderung, Kostenerstattungsbetrag				
X.	Sanierung	Sanierung und Brachflächen				
	Beispiel:	Umnutzung einer Gewerbebrache (Kaufmann-Areal in Ebersbach/Fils)	215			
	Beispiel:	Konversion McKee Barracks/Fliegerhorst in Crailsheim	217			
XI.		iche Erneuerung und private Investoren	a = -			
	Beispiel:	PPP als Forfaitierungsmodell	222			

		Beispiel:	Risikobetrachtung für Projektpartner einer PPP
		Muster:	Rahmenbedingungen für die jeweiligen
		Daignial.	Vertragspartner
		Beispiel: Übersicht:	
		Obersiciit.	strategie für ein BID
		Beispiel:	BID-Gesetz Hamburg
4.	Kaj	pitel Absch	nluss der Sanierung
	I.	Ausgleichs	betrag
		Schema:	Ausgleichs-/Erschließungsbeitragspflicht
	II.	Wertermitt	lung
		Beispiel:	Inhaltsverzeichnis eines Gutachtens zur
			Ermittlung zonaler, sanierungsbedingter
		Daiorial.	Bodenwerterhöhungen
		Beispiel: Beispiel:	Ermittlungsgrundlagen zonaler Bodenwerte Wertermittlungsmethode
		Beispiel:	Herleitung des Beginns des Sanierungs-
		beispiei:	einflusses
		Beispiel:	Bildung von Wertzonen
		Beispiel:	Bewertungsrahmen und Bewertung
		•	Anfangs- und Endwertqualität
		Beispiel:	Checkliste zur Bewertung von Anfangs-
		D ' ' 1	und Endwertqualität einer Wertzone
		Beispiel:	Ableitung der Anfangs- und Endwerte sowie der sanierungsbedingten Bodenwert-
			steigerung
		Beispiel:	Zusammenfassende Darstellung der
		2 or op row	Anfangs- und Endwerte
		Muster:	Vertrag zur vorzeitigen Ablösung
			des Ausgleichsbetrags
		Muster:	Bescheid über die Erhebung des Ausgleichs-
			betrags nach Abschluss der Sanierung gem. § 162
		Muster:	Darlehensvertrag nach § 154 Abs. 5
		Beispiel:	Ratsvorlage zum Absehen von Ausgleichs-
		beispiei.	beträgen
	III.	Abschluss	und Abrechnung der Sanierung
		Muster:	Aufhebungssatzung (BW)
		Muster:	Abgeschlossenheitserklärung
		Muster:	Abrechnung einer städtebaulichen Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme (BW)
		Muster:	Sanierungsabrechnung einer Maßnahme/ Schlussbericht (BW)
		Muster:	Abrechnungsbescheid (BW)

IV. Rechtsschutz				
		Muster:	Widerspruchsbescheid gem. § 73 VwGO	296
		Muster:	Ablehnung der Aussetzung der Vollziehung	205
			bei Erhebung eines Ausgleichsbetrags	297
-	V ani	tal Stadts	umbau	
· .	Kapi	tei stauti	ambau	
	I.		r Rahmen und Ziele	
			Förderfähige Maßnahmen – Stadtumbau Ost (VV-Städtebauförderung 2005)	304
		Übersicht:	Förderfähige Maßnahmen – Stadtumbau West (VV-Städtebauförderung 2005)	305
		Übersicht:	Pilotprojekte im ExWoSt-Forschungsfeld Stadtumbau West	306
	II.	Durchführ	ung	
		Beispiel:	Stadtumbaukonzept Hessen	311
		Beispiel:	Gliederung eines städtebaulichen	
			Entwicklungskonzepts (SEKo) in Sachsen	313
		Muster:	Rahmenvertrag zum Stadtumbau	315
		Beispiel:	Erklärung zur Kooperation beim Stadtumbau	318
		Muster:	Durchführungsvertrag Stadtumbau (Rückbau)	322
		Muster:	Zwischennutzungsvereinbarung	327
		Muster:	Nutzungs- und Pflegevertrag	332
	III.	Praxisbeisr	piele zum Stadtumbau	
		Beispiel:	Stadtumbau Ost, Schwedt/Oder	
		-	(Brandenburg)	335
		Beispiel:	Stadtumbau Ost, Zeithain (Sachsen)	335
		Beispiel:	Stadtumbau West, Selb (Bayern)	336
5.	Kar	oitel Sozial	le Stadt	
	-			
	I.	Aufgabens Beispiel:	tellung und Maßnahmen  Leistungsumfang Stadtteilmanagement	341
		beispiei:	Leistungsunnang stadttenmanagement	341
	II.	Verfahren		
7.	Kap	oitel Städte	ebauliche Entwicklungsmaßnahmen	
	I.	Voraussetz	ungen und Anwendung	
	II.	Verfahren		
	11.	Muster:	Leistungsbild für die durchzuführenden	
			vorbereitenden Untersuchungen (Entwicklungsmaßnahmen)	359

Beispiel:	Bekanntmachung der Festlegung eines städtebaulichen Entwicklungsbereichs	363
	Stautebaunchen Entwickfungsbefeichs	363
Muster:	Entwicklungsträgervertrag	369
Übersicht:	Verfahrensablauf städtebauliche	
0.000000000	Entwicklungsmaßnahme (vereinfacht)	375
Übersicht:	Verfahrensablauf Grunderwerb	
C D CI SI CIII.	Entwicklungsmaßnahme	376
	Liitwickiungsinaisiiaiinic	5/0

## Verzeichnis der Paragraphen des BauGB

Die Hauptfundstellen sind fett markiert.

	Rn.
Zweite	s Kapitel. Besonderes Städtebaurecht
Erster	Teil. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
Erster .	Abschnitt. Allgemeine Vorschriften
§ 136	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen 2, 8 ff., 70, 117 f.
	Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen 3, 77 ff.
§ 138	Auskunftspflicht
§ 139	Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher
	Aufgabenträger6, 94 ff.
Zweite	r Abschnitt. Vorbereitung und Durchführung
§ 140	Vorbereitung
§ 141	Vorbereitende Untersuchungen 62 ff.,100,150 ff., 297, 422
§ 142	Sanierungssatzung
§ 143	Bekanntmachung der Sanierungssatzung,
	Sanierungsvermerk
§ 144	Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge 16,133,184 ff., 231, 239, 245
§ 145	Genehmigung
§ 146	Durchführung
§ 147	Ordnungsmaßnahmen
§ 148	Baumaßnahmen
§ 149	Kosten- und Finanzierungsübersicht
§ 150	Ersatz für Änderungen von Einrichtungen, die der öffentlichen Versorgung dienen
§ 151	Abgaben- und Auslagenbefreiung
	Abschnitt. Besondere sanierungsrechtlicher Vorschriften
	Anwendungsbereich
§ 153	Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Kaufpreise, Umlegung
§ 154	Ausgleichsbetrag des Eigentümers
	Anrechnung auf den Ausgleichsbetrag, Absehen 502 ff.
§ 156	Überleitungsvorschriften zur förmlichen Festlegung 520
§ 156a	Kosten und Finanzierung der Sanierungsmaßnahme 521

#### Verzeichnis der Paragraphen des BauGB

Vierter Abschnitt. Sanierungsträger und andere Beauftragte
§ 157 Erfüllung von Aufgaben für die Gemeinde 169 ff.
§ 158 Voraussetzungen für die Bestätigung als Sanierungsträger 175
§ 159 Erfüllung der Aufgaben als Sanierungsträger
§ 160 Treuhandvermögen
§ 161 Sicherung des Treuhandvermögens 176, 183
Eijnfrag Abeabaitt Abeablyse der Canieryna
Fünfter Abschnitt. Abschluss der Sanierung
§ 162 Aufhebung der Sanierungssatzung
§ 163 Fortfall von Rechtswirkungen für einzelne Grundstücke 527 f
§ 164 Anspruch auf Rückübertragung 533 ff.
Sechster Abschnitt. Städtebauförderung
§ 164a Einsatz von Städtebauförderungsmitteln
§ 164b Verwaltungsvereinbarung
Zweiter Teil. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
§ 165 Städtebauliche Entwicklungs-
maßnahmen
§ 166 Zuständigkeit und Aufgaben
§ 167 Erfüllung von Aufgaben für die Gemeinde;
Entwicklungsträger
§ 168 Übernahmeverlangen
§ 169 Besondere Vorschriften für den städtebaulichen Entwicklungsbereich
§ 170 Sonderregelungen für Anpassungsgebiete
§ 171 Kosten und Finanzierung der Entwicklungsmaßnahme
y 1/1 Rosten und 1 manzierung der Entwicklungsmassnamme092
Dritter Teil. Stadtumbau
§ 171a Stadtumbaumaßnahmen
§ 171b Stadtumbaugebiet, städtebauliches Entwicklungskonzept . 572 ff.
§ 171c Stadtumbauvertrag
§ 171d Sicherung von Durchführungsmaßnahmen
y 17 rd otenerung von Durentumungsmasmannen
Vierter Teil. Soziale Stadt
§ 171e Maßnahmen der Sozialen Stadt
y 17 to Washammen der Sozialen Stadt
Fünfter Teil. Private Initiativen
§ 171f Private Initiativen zur Stadtentwicklung, Landesrecht 418a
,
Sechster Teil. Erhaltungssatzung und städtebauliche Gebote
Zweiter Abschnitt. Städtebauliche Gebote
§ 177 Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot
y 1// Priodefinisterungs- und instandsetzungsgebot

#### Verzeichnis der Paragraphen des BauGB

Siebter	Teil. Sozialplan und Härteausgleich
§ 180	Sozialplan
	Härteausgleich 301 ff.
Achter	Teil. Miet- und Pachtverhältnisse
§ 182	Aufhebung von Miet- oder Pachtverhältnissen 303
§ 183	Aufhebung von Miet- oder Pachtverhältnissen über unbebaute Grundstücke
§ 184	Aufhebung anderer Vertragsverhältnisse 305
§ 185	Entschädigung bei Aufhebung von Miet-
	oder Pachtverhältnissen
§ 186	Verlängerung von Miet- oder Pachtverhältnissen $\dots \dots 308$
Drittes	Kapitel. Sonstige Vorschriften
	r Teil. Allgemeine Vorschriften; Zuständigkeiten; tungsverfahren; Planerhaltung
Vierter	Abschnitt. Planerhaltung
\$ 214	Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Satzungen; ergänzendes Verfahren
§ 215	Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften. 18
Viertes	Kapitel. Überleitungs- und Schlussvorschriften
Erster '	Teil. Überleitungsvorschriften
§ 235	Überleitungsvorschriften für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
§ 245	···

## Abkürzungsverzeichnis

a. A. anderer Ansicht

Abl. Amtsblatt

Abl. EG Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Abs. Absatz
Abt. Abteilung
abzgl. abzüglich
AG Aktiengesetz

AHG Altschuldenhilfegesetz
AHGV Altschuldenhilfeverordnung
AllMBl. Allgemeines Ministerialblatt

a. M. anderer Meinung

AmtsBl. Amtsblatt

AN-Best Allgemeine Nebenbestimmungen

AO Abgabenordnung

ARGEBAU Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und

Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder

Art. Artikel Aufl. Auflage

AV Ausführungsvorschriften

Az. Aktenzeichen

BauGB Baugesetzbuch

BauGB-MaßnG Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch

BauNVO Baunutzungsverordnung

BauR Baurecht

BauROG Bau- und Raumordnungsgesetz

BauZVO Bauplanungs- und Zulassungsverordnung

Bay. StAnZ Bayerischer Staatsanzeiger

Bay. VBl. Bayerische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
Bay. VGH Bayerischer Verwaltungsgerichtshof

BBauBl. Bundesbaublatt (Zeitschrift)
BBodSchG Bundesbodenschutzgesetz

Bd. Band betr. betreffend Betr. Betreiber

BFH Bundesfinanzhof

#### Abkürzungsverzeichnis

BGB Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl. Bundesgesetzblatt
BGH Bundesgerichtshof

BID Business Improvement Districts
BImSchG Bundes-Immissionsschutzgesetz

BLZ Bankleitzahl

BMBau Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen

und Städtebau

BNatSchG Bundesnaturschutzgesetz
BR-Drs. Drucksachen des Bundesrates

BRI Bruttorauminhalt
BRS Baurechtssammlung
BT Deutscher Bundestag

BT-Drs. Drucksachen des Deutschen Bundestages

BVA Bundesvermögensamt
BVerwG Bundesverwaltungsgericht

BVerwGE Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts

BW Baden-Württemberg

BWGemO Gemeindeordnung Baden-Württemberg
BWGZ Baden-Württembergische Gemeindezeitung

bzw. beziehungsweise

ca. cirka cm Zentimeter

day. dayon

DB Deutsche Bahn

DDR Deutsche Demokratische Republik

d. h. das heißt

DIFU Deutsches Institut für Urbanistik (Berlin)

DIN Deutsche Industrienorm

DM Deutsche Mark

DÖV Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)

DSchG Denkmalschutzgesetz

dto. dito

DVBl. Deutsche Verwaltungsblätter (Zeitschrift)

E Amtliche Entscheidungssammlung EAG Bau Europarechtsanpassungsgesetz Bau EDV Elektronische Datenverarbeitung

EG Erdgeschoss

EStG Einkommensteuergesetz

etc. et cetera

EU Europäische Union

XXVIII

#### Abkürzungsverzeichnis

EUR Euro

EUGH Europäischer Gerichtshof

evtl. eventuell

ExWoSt Experimenteller Wohnungs- und Städtebau

ff. fortfolgende Flst. Flurstück

FNP Flächennutzungsplan GABl. Gemeinsames Amtsblatt

GBl. Gesetzblatt Gem. Gemeinde gem. gemäß

GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung

GemO Gemeindeordnung GFZ Geschossflächenzahl

GG Grundgesetz ggf. gegebenenfalls

GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GO Gemeindeordnung

GrEStG Grunderwerbsteuergesetz

GRW Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe

GRZ Grundflächenzahl GU Generalunternehmen

GVFG Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

ha Hektar

h. M. herrschende Meinung

HmbGVBl. Hamburgische Gesetz- und Verordnungsblätter HOAI Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

Hrsg. Herausgeber

i. d. F. in der Fassungi. d. R. in der Regel

INGE Gesetz zur Stärkung von innerstädtischen Geschäfts-

quartieren

inkl. inklusive
i. S. im Sinne
i. S. d. im Sinne des

InSEK Integrierte Stadtentwicklungskonzepte

i. V. m. in Verbindung mit

KAG Kommunalabgabengesetz

KAGBW Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg
KE LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH